



## AFRICAN EXPLORER - SÜDLICHES AFRIKA

14-tägige Sonderzugreise  
ab CHF 5`965.00 pro Person

### VOM INDISCHEN OZEAN ZU DEN VIKTORIAFÄLLEN

Freuen Sie sich auf ein aussergewöhnliches Zug-Erlebnis in vier Ländern: Diese Reise vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Simbabwe, Swasiland und Mosambik. Dabei erwarten Sie bekannte Höhepunkte wie die Viktoriafälle und die Tierwelt im Krüger-Nationalpark, aber auch ungewöhnliche Ziele wie die Ruinenstadt Great Zimbabwe, der Matobo-Nationalpark und Maputo am Indischen Ozean. Komfortabel erleben Sie im African Explorer ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken diese faszinierende Route mit wechselnden Landschaftspanoramen und Einblicken in die Kultur der bereisten Regionen.

#### Reiseprogramm Viktoriafälle – Pretoria

##### 1. Tag Flug nach Südafrika

Abends Abflug von Zürich in Richtung Südafrika

##### 2. Tag Ankunft am Sambesi

Morgens Landung in Johannesburg und knapp zweistündiger Anschlussflug nach Victoria Falls. Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüsst und fahren zu Ihrer Safari-Lodge. Hier können Sie sich vom Flug erholen und stilvoll auf Afrika einstimmen. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferden und Elefanten sehr nahe (Wunsch-Ausflug) . Zum Begrüssungs-Abendessen geniessen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (A)

Übernachtungsort: Viktoriafälle

### 3. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoriafälle

Nach dem Frühstück haben Sie Zeit, die berühmten Viktoriafälle ausgiebig zu bestaunen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinab rauschen. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weisser erblicken. Ein kurzer Spaziergang führt zum altherwürdigen Victoria Falls Hotel, von dessen Terrasse Sie den Blick hinüber zur berühmten Victoria Falls-Brücke geniessen. Wer möchte, kann den Kunsthandwerksmarkt mit seinen wunderbaren Shona-Steinfiguren besuchen. Oder Sie wählen aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten: So können Sie mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour auf der Victoria Falls-Brücke nahekommen. Am Nachmittag heisst Sie dann am kleinen Bahnhof von Victoria Falls das Zugpersonal herzlich willkommen an Bord des African Explorer. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und geniessen Sie ein kühles Bier im Barwagen, während der Zug seine grosse Reise gen Süden beginnt. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

### 4. Tag Im Reich der Elefanten –Hwange-Nationalpark

Nach Ihrem ersten Frühstück an Bord des Sonderzuges starten Sie von der Bahnstation zur Morgenpirsch. Der für seine grossen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbabwe's grösstes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Während der Mittagshitze verweilen Sie bei einer bequemen Safari-Lodge, haben die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen, und Zeit zum Entspannen. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (Wunsch-Ausflug) . Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der seine Reise nach Bulawayo fortsetzt. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

### 5. Tag Matobo Nationalpark und Cecil Rhodes' Grab

Am Vormittag erwartet Sie ein Rundgang durch Bulawayo, zweitgrösste Stadt Simbabwe und Zentrum des Matabelelandes. Alternativ können Sie das sehenswerte Naturhistorische Museum oder das Eisenbahnmuseum besuchen. Anschliessend geht es in den Matobo-Nationalpark (UNESCO-Welterbe), übersetzt: die Kahlköpfigen. Das bezieht sich auf die glatt geschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Es begegnen Ihnen auch Felsmalereien der San-Buschleute: Über 3.000 bekannte Fundstellen machen die Matobo-Berge zur weltweit grössten prähistorischen Felskunstgalerie. Zum Abendessen werden Sie wieder an Bord erwartet. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

### 6. Tag Great Zimbabwe

Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das grösste vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergefügten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Welterbe benannt. In Rutenga besteigen Sie wieder Ihren Zug, der bei Beitbridge den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Südafrika überquert. Die Grenzformalitäten werden bequem an Bord erledigt. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **7. Tag Auf Schienen durch Südafrikas Nordosten**

Auf seinem Weg durch die Limpopo-Provinz passiert der African Explorer die Soutpansberge und das Land der Regenkönigin Modjadji. Lassen Sie die wechselnden Landschaftsszenarien an sich vorüberziehen und geniessen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Verkostung von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das den Buren während des Grossen Treks einst als wertvoller Proviant diente. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **8. Tag Hautnah an den Geparden**

Am Morgen verlassen Sie Ihren Zug für eine Pirschfahrt im privaten Kapama-Schutzgebiet. Das etwa 13.000 Hektar grosse Gebiet wurde Ende 1993 zum privaten Naturschutzgebiet erklärt. In einem Tierumsiedlungsprogramm wurden zahlreiche Tiere einschliesslich der berühmtem Big Five hier hergebracht. Anschliessend können Sie den seltenen Wildhunden und Geparden bei einem Besuch des Hoedspruit Endangered Species Center, einer Zuchtstation für gefährdete Tierarten, ganz nahekommen. Hier werden die Tiere medizinisch betreut und auf ihre Rückkehr in die Wildnis vorbereitet. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, bevor der Zug seine Fahrt gen Süden fortsetzt. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **9. Tag In den Drakensbergen - Panoramaroute**

Heute geht es per Bus in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrmillionen in die Berge geschliffen hat. Am Nachmittag geht es in offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirschfahrt in den weltberühmten Krüger-Nationalpark (Wunsch-Ausflug) . Am frühen Abend verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer nahe gelegenen Safari-Lodge, wo Sie heute übernachten. Ihr grosses Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (FA)

Übernachtungsort: Safari-Lodge am Krüger-Nationalpark

## **10. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark**

Nach dem Frühstück erwartet Sie eine einmalige Ganztags-Safari: Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie im offenen Safari-Fahrzeug zu einer ausgedehnten Safari durch den Krüger-Park. Mit rund 20.000 km<sup>2</sup> ist der Park fast so gross wie die halbe Schweiz und Heimat nahezu aller Grosswildarten des südlichen Afrikas. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Safari fort. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihren Zug, der am Abend in Richtung Maputo rollt. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **11. Tag Am Indischen Ozean – Maputo**

Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Vielerorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der Uferpromenade erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten. Am späten Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## 12. Tag Kleines Königreich Swasiland

Von Mpaka aus starten Sie zu einem Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so gross wie die Schweiz. Über das malerische Ezulwini- Tal führt die Fahrt über die Hauptstadt Mbabane nach Piggs Peak, von herrlichem Hügelland umgeben. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringseln für Ihre Lieben Ausschau halten. In Kaapmuiden wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Geniessen Sie das Abendessen an Bord, während Ihr Zug in Richtung Pretoria rollt. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## 13. Tag Pretoria

Nach dem Frühstück heisst es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden Sie die Hauptstadt Südafrikas, Pretoria. Von dem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und grüsst seit Kurzem als überlebensgrosse Skulptur die Besucher. Sie übernachten in einer Lodge, die Sie mit einer weitläufigen, üppig-grünen Gartenanlage empfängt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsabendessen. (FMA)

## 14. Tag Abschied von Afrika

Entspannen Sie am Vormittag in Ihrer Lodge oder wählen Sie zwischen verschiedenen Ausflügen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Strasse, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Am späten Nachmittag Abschied von Ihrer Reiseleitung und Flug in die Schweiz. (F)

## 15. Tag Ankunft in der Schweiz

Am Morgen landen Sie auf dem Flughafen Zürich.

## Reiseprogramm Pretoria – Viktoriafälle

### 1. Tag Abflug

Am Abend Abflug von der Schweiz in das südliche Afrika.

### 2. Tag Pretoria

Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Anschliessend erfolgt der Transfer zu Ihrer Lodge bei Pretoria, wo Sie Zeit zur Akklimatisierung haben. Am Nachmittag können Sie aus dem Angebot an Wunsch-Ausflügen wählen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten Sie bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Strasse, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Bei einem stimmungsvollen Begrüssungsabendessen lernen Sie Ihre Mitreisenden und Ihre Reiseleiter kennen. (A)

Übernachtungsort: Pretoria

### 3. Tag Willkommen an Bord!

Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die südafrikanische Hauptstadt Pretoria. Sie sehen die Union Buildings–Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal- Republik. Am frühen Nachmittag steigen Sie in den komfortablen African Explorer. Ihre unvergessliche Reise beginnt mit einer Fahrt in das von Grasland

geprägte Highveld, das bis zu 3.000 m hohe südafrikanische Hochland. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

#### **4. Tag Kleines Königreich Swasiland**

Von Kaapmuiden aus startet heute Ihr Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so gross wie die Schweiz. Über Piggs Peak, von herrlichem Hügelland umgeben, führt Ihre Fahrt in das trotz zunehmender Urbanisierung noch immer malerische Ezulwini-Tal. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringseln für Ihre Lieben Ausschau halten. Besonders reich ist die Auswahl an Holzschnitzereien und Bastwaren. In Mpaka wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Geniessen Sie das Abendessen an Bord, während Ihr Sonderzug in Richtung Maputo weiterfährt. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

#### **5. Tag Am Indischen Ozean – Maputo**

Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Vielerorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der Uferpromenade erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten. Am Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

#### **6. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark**

Am Morgen erreicht Ihr Zug den Krüger-Nationalpark, Südafrikas berühmtestes Wildschutzgebiet. Es erwartet Sie eine einmalige Ganztags-Safari: Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie im offenen Safari-Fahrzeug zu einer ausgedehnten Safari durch den Krüger-Park. Mit rund 20.000 km<sup>2</sup> ist der Park fast so gross wie die halbe Schweiz und Heimat nahezu aller Grosswildarten des südlichen Afrikas. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Safari fort. Am Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer Safari-Lodge, wo Sie heute übernachten. Ihr grosses Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Mit einem kühlen Drink in der Hand können Sie auf der Lodge-Terrasse sitzen und dabei vielleicht Elefanten, Flusspferde und Krokodile an den Ufern des Crocodile River beobachten. (FMA)

Übernachtungsort: Krüger-Nationalpark

#### **7. Tag In den Drakensbergen – Panoramaroute**

Den heutigen Tag starten Sie mit einer Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug durch den wildreichen Busch (Wunsch-Ausflug). Anschliessend geht es per Bus in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrtausende in die Berge geschliffen hat. Am späten Nachmittag heisst Sie Ihr Zugpersonal willkommen zurück an Bord. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

#### **8. Tag Hautnah an den Geparden**

Am Morgen verlassen Sie Ihren Zug für eine Pirschfahrt im privaten Kapama-Schutzgebiet. Das etwa 13.000 Hektar grosse Gebiet wurde Ende 1993 zum privaten Naturschutzgebiet erklärt. In einem

Tierumsiedlungsprogramm wurden zahlreiche Tiere einschliesslich der berühmten Big Five hier hergebracht. Anschliessend können Sie den seltenen Wildhunden und Geparden bei einem Besuch des Hoedspruit Endangered Species Center, einer Zuchtstation für gefährdete Tierarten, ganz nahekommen. Hier werden die Tiere medizinisch betreut und auf ihre Rückkehr in die Wildnis vorbereitet. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, bevor der Zug seine Fahrt gen Norden fortsetzt. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **9. Tag Auf Schienen über den Limpopo**

Über die Soutpansberge und durch das Land der Regenkönigin Modjadji fährt Ihr Zug heute bis Beitbridge. Hier überquert er den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Simbabwe. Die Grenzformalitäten werden bequem für Sie an Bord erledigt. Lassen Sie die wechselnden Landschaftsszenarien an sich vorüberziehen und geniessen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Probe von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das während des Grossen Treks wertvoller Proviant war. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **10. Tag Great Zimbabwe**

Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das grösste vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergefügten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Weltkulturerbe benannt. Im Örtchen Bannockburn besteigen Sie wieder Ihren Zug und reisen weiter in Richtung Matabeleland. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **11. Tag Cecil Rhodes' Grab**

Am Vormittag erwartet Sie ein Rundgang durch Bulawayo, zweitgrösste Stadt Simbawes und Zentrum des Matabelelandes. Alternativ können Sie das sehenswerte Naturhistorische Museum oder das Eisenbahnmuseum besuchen. Anschliessend geht es in den Matobo-Nationalpark (UNESCO-Welterbe), übersetzt: die Kahlköpfigen. Das bezieht sich auf die glatt geschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Es begegnen Ihnen auch Felsmalereien der San-Buschleute: Über 3.000 bekannte Fundstellen machen die Matobo-Berge zur weltweit grössten prähistorischen Felskunstgalerie. Zum Abendessen werden Sie wieder an Bord erwartet. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## **12. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark**

Nach dem Frühstück an Bord starten Sie von der Bahnstation zur Morgenpirsch. Der für seine grossen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbawes grösstes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Während der Mittagshitze verweilen Sie bei einer bequemen Safari-Lodge, haben die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen, und Zeit zum Entspannen. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (Wunsch-Ausflug). Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der seine Reise nach Bulawayo fortsetzt. (FA)

Übernachtungsort: Sonderzug African Explorer

## 13. Tag Der Rauch, der donnert: Die Viktoriafälle

Nach einem letzten Frühstück an Bord heisst es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Ein kurzer Spaziergang führt vom Bahnhof zu den berühmten Viktoriafällen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinabrauschen. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weisser erblicken. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. Sie fahren anschliessend zu Ihrer stilvollen Safari-Lodge. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferde und Elefanten sehr nahe (Wunsch-Ausflug). Zum Abschiedsabendessen geniessen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (FA)

Übernachtungsort: Viktoriafälle

## 14. Tag Abschied von Afrika

Geniessen Sie am Vormittag noch die wunderbare Naturkulisse oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten. Sie können z. B. mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour an der berühmten Victoria Falls-Brücke nahekommen. Wenn Sie kein Verlängerungsprogramm gebucht haben, fahren Sie anschliessend zum Flughafen Victoria Falls, wo Sie von Ihrer Reiseleitung Abschied nehmen. Gegen Mittag fliegen Sie über Johannesburg zurück in die Schweiz. (F)

Übernachtungsort: Nachtflug

## 15. Tag Ankunft

Am Vormittag treffen Sie in der Schweiz ein. Ende einer unvergesslichen Erlebnisreise.



## Ausflugspaket

Zusätzliche Abend-Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark mit romantischem Busch-Dinner

Zusätzliche Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark

Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken

## Ihr Sonderzug African Explorer

Ihr rollendes Hotel, der frisch renovierte Sonderzug African Explorer, verfügt über Schlafwagenabteile in zwei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön, eine kleine Flasche Wasser je Zugreisetag und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal gerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Grössere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.

### Kategorie Elefant

Die ca. 7 m<sup>2</sup> grossen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügeln sowie einem Nachtschränkchen. Der African Explorer verfügt über insgesamt 5 Waggons mit je 5 Abteilen der Kategorie Elefant.





## Kategorie Leopard

Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m<sup>2</sup> gross und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzzecke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Es gibt insgesamt 5 Waggons mit jeweils 3 Abteil-Suiten. Im Krüger-Nationalpark wohnen Sie in besonders schönen Deluxe-Zimmern.



Die rollende Veranda des African Explorer ist die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Paradies für Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sichtungungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit der direkte Bund mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.

## Essen und Trinken

In den zwei klimatisierten **Restaurantwagen** werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden.

Im **Barwagen** können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen.

## Reisehöhepunkte

- » Einzigartige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe – bequem per Sonderzug
- » Zugfahrten durch abwechslungsreiche Landschaften: Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Nationalparks, Drakensberge, subtropisches Lowveld und Highveld-Plateau
- » Komfortables Reisen ohne tägliches Kofferpacken und Inlandflüge
- » Mehr Zeit für Besichtigungen – längere Distanzen fährt Ihr Sonderzug über Nacht
- » Exklusiv-Charter mit deutschsprachiger Reiseleitung für je maximal 23 Gäste
- » Deutschsprachiger Arzt an Bord
- » Der donnernde Rauch des Sambesis: Die Viktoriafälle
- » Spannende Wildsafaris im Krüger-Nationalpark und Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge

- » Im Reich der Elefanten: Pirschfahrten im Hwange-Nationalpark
- » Quirlige Metropole am Indischen Ozean: Mosambiks Hauptstadt Maputo
- » Südafrikas Panoramaroute mit dem Blyde River Canyon und dem Fenster Gottes
- » UNESCO-Weltnaturerbe: Matobo-Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes
- » Legendenumwobene Ruinenstadt: UNESCO-Weltkulturerbe Great Zimbabwe
- » Kleines Königreich Swasiland
- » Für Dampflokomotiv-Fans: Eisenbahnmuseum in Bulawayo

## Reisedaten 2019

Viktoriafälle - Pretoria

19.8. – 2.9.2019

Pretoria – Viktoriafälle

4.9. – 18.9.2019

## Richtpreise 2019

Die Preise sind in der Regel als Richtpreise angegeben, damit wir auf allfällig grosse Währungsschwankungen reagieren können.

Pro Person in CHF

Kategorie Elefant Doppelzimmer	CHF	5`965.00
Kategorie Elefant Twin zur Alleinbenutzung	CHF	9`410.00
Kategorie Leopard Doppelzimmer	CHF	7`875.00
Kategorie Leopard Einzelzimmer		Auf Anfrage
Ausflugspaket	CHF	325.00

## Im Preis inbegriffen

- » Fahrt mit dem Sonderzug „African Explorer“ inklusive 9 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- » 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe der Viktoriafälle (bei Buchung der Abteil-Kategorie Leopard: 1 Übernachtung im legendären Victoria Falls Hotel)
- » 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- » 1 Übernachtung in einer Lodge bei Johannesburg
- » Mahlzeiten gemäss Reiseprogramm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- » Spezialitätenessen, Braai-Barbeques und Biltong-Probe
- » Ständige Deutsch sprechende Chefreiseleitung ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- » Deutschsprachige Reiseleiter für je max. 23 Gäste ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- » Deutsch sprechender Arzt an Bord
- » Besuch der Viktoriafälle
- » Wildbeobachtungsfahrten per Bus im Hwange und im Krüger-Nationalpark
- » Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab und Besichtigung von Buschmann-Felszeichnungen
- » Stadtrundfahrt in Bulawayo mit Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- » Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- » Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- » Stadtrundfahrt in Maputo mit Mittagessen an der Uferpromenade

- » Fahrt auf der Panoramaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- » Stadtrundfahrt in Pretoria
- » Besuch des privaten Kapama-Schutzgebietes und des Hoedspruit Endangered Species Center
- » Ausflüge und Transfers in klimatisierten Bussen
- » Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Victoria Falls/Johannesburg
- » Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- » Speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband, Reiseführer Südliches Afrika

## Im Preis nicht inbegriffen

- » Anreise nach Victoria Falls und Rückreise ab Johannesburg oder umgekehrt
- » Visumgebühren: Mosambik Fr. 90.00 (vor Abreise; Stand August 2018); Simbabwe USD 30.00 (vor Ort)
- » fakultatives Ausflugspaket
- » Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- » Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten
- » Annullationskosten- und Reiseversicherung

## Teilnehmerzahl

- » Mindestteilnehmerzahl: 50 Personen auf dem Zug; Maximal 92 Personen
- » Maximal 25 Personen in einer Gruppe für die Ausflüge. Jede Gruppe hat ihren eigenen deutschsprachigen lokalen Reiseleiter.
- » Internationale Gruppen

## Weitere Informationen

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise nicht. Auch ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

### Reisepapiere

Reisepass und Visa für Simbabwe und Mosambik erforderlich. Das Visum für Simbabwe wird an der Grenze ausgestellt.

### Impfungen

Keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Malariaprophylaxe empfohlen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

Programmänderungen jeglicher Art bleiben vorbehalten. Detailliertere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro. Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Spezialreisen von railtour suisse sa. Erstellt im August 2018.